

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **71 (1991)**

Heft 10

PDF erstellt am: **27.06.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# SCHWEIZER MONATSHEFTE

für Politik, Wirtschaft, Kultur

## Oktober 1991

71. Jahr Heft 10

*Herausgeber*

Gesellschaft Schweizer Monatshefte

*Vorstand*

Heinz Albers (Präsident), Urs Bitterli, Daniel Bodmer, Walter Diehl, Victor Erne, Margrit Hahnloser, Robert Holzach, Konrad Hummler, Ulrich Klöti, Herbert Lüthy, Ulrich Pfister, Dietrich Schindler, Karl Staubli, Gerhard Winterberger, Hans Wysling

*Redaktion*

François Bondy (abw.), Anton Krättli, Robert Nef (ad. int.)

*Redaktionssekretariat*

Regula Niederer

*Adresse*

8006 Zürich, Vogelsangstrasse 52  
Telefon (01) 361 26 06, Telefax (01) 363 70 05

*Druck*

Druckerei Schulthess AG, 8034 Zürich 8  
Arbenzstrasse 20, Postfach 86  
Telefon (01) 383 66 50, Telefax (01) 383 79 45

*Administration*

Schulthess Polygraphischer Verlag AG  
8022 Zürich, Zwingliplatz 2  
Telefon (01) 251 93 36, Telefax (01) 261 63 94

*Anzeigen*

E. Kunzelmann, 8967 Widen AG, Rainacker 1  
Telefon (057) 33 60 58

*Bankverbindungen*

Schweizerische Kreditanstalt, 8021 Zürich  
(Konto Nr. 4835-433321-61)  
Deutsche Bank, D-7 Stuttgart 1, Schliessfach 205  
(Konto Nr. 14/18 086; BLZ 600 700 70)

*Preise*

Schweiz jährlich Fr. 80.— (in der Schweiz immatrikulierte Studenten jährlich Fr. 40.—), Ausland jährlich Fr. 90.—, Einzelheft Fr. 8.—. Postcheck 80-8814-8 Schweizer Monatshefte Zürich — Bestellungen in Deutschland und Österreich: bei allen Postämtern

Die in dieser Zeitschrift enthaltenen Beiträge der Autoren decken sich in ihrer Auffassung nicht immer mit den Ansichten der Herausgeber und der Redaktion. Abdruck aus dem Inhalt dieser Zeitschrift ist nur unter genauer Quellenangabe gestattet — Übersetzungsrechte vorbehalten

---

## BLICKPUNKTE

---

*Ulrich Pfister*

Wahlkampf der Rekorde ..... 769

*Willy Linder*

Rückfall des Bundeshaushaltes in die roten Zahlen ..... 770

---

## KOMMENTARE

---

*Lisbeth Sachs*

Verwirrte Architekturen — wohin? .. 775

*Andres Briner*

Der Beginn einer neuen Ära. Die Salzburger Festspiele nach dem Tod von Karajan ..... 778

*Armin Baumgartner*

Scheitern des utopischen Denkens. Versuch einer geschichtsphilosophischen Lagebeurteilung ..... 781

---

## AUFSÄTZE

---

*Robert Nef*

### Wege in die Freiheit

*Zum Exodus aus der Knechtschaft des real existierenden Sozialismus — Sechs Szenarien aus dem menschheitsgeschichtlichen Erfahrungsschatz*

Der Umbruch und Aufbruch in Osteuropa wird als «Exodus aus der Knechtschaft» gedeutet — ein menschheitsgeschichtliches Urthema. Anhand von «Modellen» aus der Weltgeschichte sucht der Autor nach Anhaltspunkten für die Lösung der gegenwärtigen Probleme, ohne dass daraus konkrete Rezepte abgeleitet würden: «Enttotalisierung» in Spanien und Portugal, «Wirtschaftswunder» nach dem Zusammenbruch Hitler-Deutschlands, «Calvin» an der religiösen und ökonomischen Schwelle der Reformation und «Moses», der sein Volk durch das «Rote Meer» und die Wüste bis an den Rand des «Gelobten Landes» führte. Schliesslich weist der Autor auf die biblische Schöpfungsgeschichte hin, die als Sinnbild aller schöpferischen und reformerischen Prozesse gedeutet werden kann.

Seite 791